

Da wir unsere Fortbildungen in einer externen Räumlichkeit durchführen, ist aus organisatorischen Gründen eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 8. September 2017 erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass uns in der Domäne nur begrenzte Platzkapazitäten zur Verfügung stehen, so dass eine Rückmeldung zwingend notwendig ist. Nicht-Anmeldungen können vor Ort ggf. nicht berücksichtigt werden. Bei Anmeldung von mehreren Teilnehmern, nennen Sie diese bitte namentlich. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Lindenstraße 15
38704 Liebenburg
Tel. 05346 81-0
Mail info@fontheim.de
Web www.fontheim.de



ANMELDUNG

DR. FONTHEIM Mentale Gesundheit
z. H. Frau Börner
Lindenstraße 15, 38704 Liebenburg
Tel. 05346 81-1150
Fax 05346 81-1152
k.boerner@fontheim.de

Ich nehme am 13.09.17 teil

Vorname Name: _____

Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Tel. (tagsüber): _____

E-Mail: _____

Datum / Unterschrift: _____

sorgfältig | achtsam | zugewandt

KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT

Domäne Liebenburg
Poststraße 6
38704 Liebenburg

Die Domäne ist in fünf Gehminuten von unserem Gelände aus zu erreichen.

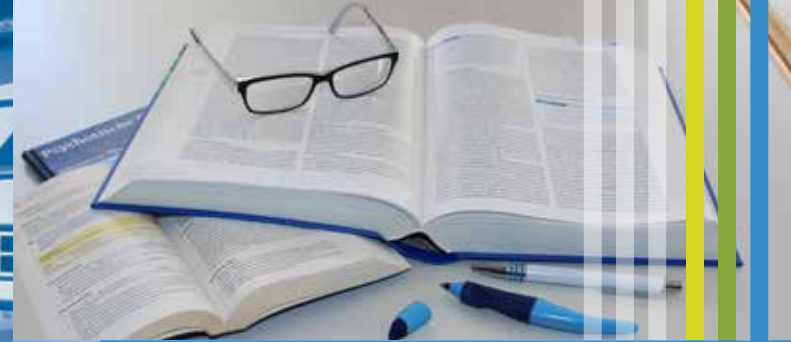
Ausreichend Parkmöglichkeiten stehen Ihnen in unserem Parkhaus in der Lewerstraße 1 in Liebenburg zur Verfügung. Parkplätze in begrenzter Anzahl gibt es auf dem Gelände der Domäne.

Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik
Psychiatrisches Pflegeheim
Eingliederungshilfe

PSYCHOTHERAPIE DER POSTTRAUMATISCHEN BELASTUNGSSTÖRUNG

Liebenburger Psychiatriekolloquium
13. September 2017, 16.00 Uhr

sorgfältig | achtsam | zugewandt



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
LIEBE FREUNDE DER KLINIK,

VORTRAG

INFOS

die Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) ist ein Störungsbild, das sich in der Regel innerhalb von drei Monaten nach einem oder mehreren traumatischen Ereignissen von außergewöhnlicher Schwere entwickelt. Dabei kommt es zu emotionalem und sozialem Rückzug, Gefühlsabstumpfung, Vermeidungsverhalten bezüglich an das Trauma erinnernder Stimuli, anhaltende Hypervigilanz und kognitive Verzerrung.

Es gibt Schätzungen, nach denen bis zu 30% der allgemeinpsychiatrischen, stationär behandlungsbedürftigen Patienten an einer PTBS leiden – oft nicht entsprechend diagnostiziert und therapiert. Therapie der ersten Wahl der leichteren und auch mittelschweren Formen sind vor allem psychotherapeutische Verfahren; bei den schwereren, insbesondere komorbiden Formen auch eine Kombination mit Medikamenten. Die EMDR und traumafo-kussierte kognitive Verhaltenstherapie sind mittlerweile bewährte Therapien mit auch längerfristigem Wirksamkeitsnachweis.

Wir freuen uns, mit PD Dr. Schulte-Herbrüggen einen klinisch versierten, forschungsaktiven Experten zu diesem Thema gewonnen zu haben, der die Abteilung für Psycho-traumatologie an der Charité leitet.

Prof. Dr. Ion-George Anghelescu
Chefarzt

PSYCHOTHERAPIE DER POSTTRAUMA-TISCHEN BELASTUNGSSTÖRUNG

Referent:

Priv.-Doz. Dr. med. Olaf Schulte-Herbrüggen
Oberarzt, Leiter der AG Psychotraumatologie,
Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im
St. Hedwig-Krankenhaus

Mittwoch, 13. September 2017
16.00 Uhr

in der Domäne Liebenburg

Moderation:

Prof. Dr. med. Ion-George Anghelescu
DR. FONTHEIM
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Im Anschluss an die Diskussion laden wir Sie herzlich ein zu einem gemeinsamen Imbiss.

Gemäß Fortbildungszertifikat der Ärztekammern werden 2 CME-Punkte bescheinigt.